

# Habt ihr schon mal ein Ikea-Bett alleine zusammengebaut?

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. Dezember 2008 10:53**

Nachdem ich nun mit meinem neuen Akkuschrauber das Restbett auseinander genommen habe, müsste morgen das neue Bett kommen. Weil ich ungeduldig bin und fürchte, dass die anderen "irgendwas" anderes zu tun haben in diesen Tagen: Habt ihr schon mal ein Ikea-Bett, genauer ein Malm, alleine zusammengebaut? Kann das die mittelbegabte Zusammenbauerin?

---

**Beitrag von „Provencaline“ vom 21. Dezember 2008 11:33**

Als mein IKEA-Bett damals kam, war ich froh, daß ich noch 2 Helferlein hatte. Zwischendurch konnte ich schon eine dritte und vierte Hand gebrauchen....

---

**Beitrag von „EffiBriest“ vom 21. Dezember 2008 11:39**

Niemals würde ich mir das zutrauen, und ich habe eine Menge IKEA-Möbel. Allerdings bin ich ganz und gar untalentiert, was so etwas angeht.

Bist du schon dabei? Geht es dir noch gut?

---

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. Dezember 2008 11:43**

Nein, das bett kommt ja erst morgen. Heute habe ich nur mein altes Bett abgebaut. Das hat spaß gemacht und es konnte ja auch nicht viel kaputt gehen.

Ich werde mich wohl so weit zusammenreißen, dass ich auf eine Hilfe warte. Wäre ja schade, wenn auf einmal Bohrlöcher ausreißen oder so, weil ich mich nicht an zwei Stellen gleichzeitig aufhalten kann ...

---

### Beitrag von „silja“ vom 21. Dezember 2008 11:43

Hallo AK,

dieses Bett habe ich auch schon mal zusammengebaut, aber nicht alleine 😄

Und ich erinnere mich, dass wir am Ende einige Schrauben o.ä. übrig hatten 😞

---

### Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. Dezember 2008 11:44

Zitat

*Original von silja*

Und ich erinnere mich, dass wir am Ende einige Schrauben o.ä. übrig hatten 😞

Vielleicht packen die jetzt immer ein paar Schrauben mehr ein?

---

### Beitrag von „Liselotte“ vom 21. Dezember 2008 12:03

Einen Ikea Schrank hab ich schon mal alleine zusammengebaut (bis auf die Türen), aber prinzipiell ist es auf jeden Fall sicherer wenn man noch helfende Hände hat und schneller geht es mit Sicherheit auch...

---

### Beitrag von „Herzchen“ vom 21. Dezember 2008 12:12

Ja, das schaffst du! \*mutmach\*

Wenn dir jemand beim Heben ... helfen könnte, wär's natürlich einfacher, aber es geht auch allein! Wie groß ist das Bett? Bei einem breiteren hast du ev. solche Verstrebungen unten drin, die waren ein bissl knifflig, meine ich mich zu erinnern, aber ich habe Tochtters Bett vor

eineinhalb Jahren zusammengebaut und noch hält es. =)

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. Dezember 2008 12:23**

Es ist ein 1,40m breites Bett. Hm, ach, es drängt ja eigentlich(!) nicht, ich bin nur so ungeduldig und wo ich jetzt schon mal in der ganzen Wohnung aufgeräumt habe, hätte ich gerne das Bett stehen und spontanen Vor-Weihnachts-Sperrmüll für das alte

(Habe beim Kauf einen Schüler aus der 8 getroffen, der das gleiche Bett hat wie ich und leider auch auf das Kopfteil verzichten musste. Wir sind jetzt dicke Freunde, weil Leidensgenossen 😊)  
)

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 21. Dezember 2008 12:24**

Ich kann dem nur zustimmen. Das Zusammenbauen an sich ist nicht schwer, aber man kann ein paar mehr Hände sehr gut gebrauchen. Wir hatten damals sechs zur Verfügung und die brauchten wir auch...

---

### **Beitrag von „silja“ vom 21. Dezember 2008 13:33**

Sechs helfende Hände für ein Bett 😄

Ich habe es mit meinem großen Sohn zusammengebaut, ist wirklich nicht schwer AK.

Was meinst du mit Kopfteil? Hinten ist doch nur das große "Brett", das aufgestellt wird und das brauchst du doch, oder 😞

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. Dezember 2008 13:40**

[silja](#)

Ich meinte das, was man noch hinter das iBett stellen kann, wie ein Art Podest, aus dem man dann etwas rausziehen kann. Das fände ich, wenn genügend Platz ist, ziemlich schick. Aber bei mir reicht der Platz nicht.

---

### **Beitrag von „silja“ vom 21. Dezember 2008 13:44**

Ah ja, jetzt weiß ich was du meinst. Ging bei uns auch nicht, sehr schade.

---

### **Beitrag von „klöni“ vom 21. Dezember 2008 17:59**

Hallo Aktenklammer,

ich habe schon ein 1,4 ikea Bett allein zusammengeschaubt. War gar nicht so schwer mit einem Akkuschrauber. Ich würde zwei Stühle nehmen, um Kopf- oder Fußende des Bettes zu stützen während du am anderen Teil arbeitest. Wenn ich mich recht erinnere, hat es bei mir damals etwa eine Stunde gedauert.

Den Schrank aufzubauen war schwieriger (weil Spiegel dabei). Mit 4 Händen war aber auch das ruckzuck erledigt.

Viel Spaß!

klöni

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 21. Dezember 2008 18:19**

Klar kannst du ein Bett von Ikea zusammenbauen! 😊 Das sind ja in der Regel nur Kopf- und Fußteil, die mit Beschlagteilen (geschraubt oder gehakt) mit den zwei Seitenteilen verbunden sind. Vielleicht gibt's noch eine Quer- oder Längsstrebe, oft wird die Verwindungssteifigkeit nur durch den Lattenrost hergestellt.

Du machst dir das Leben leichter wenn:

- 1.) Du die Bauteile nach dem Auspacken mit der Montageanleitung vergleichst, die Bauteile identifizierst und alles ordentlich zur Seite stellst.
- 2.) Die Beschlagteile sortierst und ordentlich griffbereit legst. (Aufgepasst! Manchmal sind anscheinend gleiche Teile nur scheinbar gleich.)
- 3.) Genau so arbeitest, wie es in der Montageanleitung angegeben ist. 😊
- 4.) Vernünftiges Werkzeug verwendest. Mein erster Handgriff bei Ikea-Möbeln ist immer, den mitgelieferten Imbusschlüssel in den Müll zu werfen und meine guten Chrom-Vanadium-Schlüssel herauszuholen. 😄

Ne "ja ich bin ein großer Freund von Bedienungsanleitungen" le

---

### Beitrag von „ausblick“ vom 28. Dezember 2008 09:47

Hallo,

das erinnert mich an ein Billy-Erlebnis (Regal, nicht Kondom..) der letzten Woche. Eine Kollegin hat das Ding geholfen zu mir nach Hause zu transportieren und hat etwas gönnerhaft (also wenn du meinst, du brauchst Hilfe...) angeboten, mir zu helfen.

Nun, die Bauanleitung gab mir Recht: Bild 1: Alle Werkzeuge, die man braucht. Bild 2: ein Männchen beim Aufbau- durchgestrichen. Bild 3: ZWEI Männchen beim Aufbau- so macht man das! 😊

Es wäre notfalls auch alleine gegangen, aber gelegentlich muss man sich ganz schön was einfallen lassen um die dritte oder vierte Hand, die mal eben festhalten könnte, zu ersetzen.

Datt dat geht, weiß ich vom Aufbau einer IVAR-Kombination, zwei Meter hoch und ein ganze Zimmer breit. Mit Wasserwage und dem festen Glauben, dass die Wohnung an manchen Ecken rechte Winkel hat, an denen man das Gerät ausrichten kann, hab ich es geschafft.

Bestimmt bist du inzwischen schn dreimal umgezogen und ein Bettbauvirtuose- ich hab nicht aufs Datum geguckt, bin halt neu hier:-/

---

### Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. Dezember 2008 10:09

Mein Bett steht inzwischen - mit Hilfe. Meine Ungeduld wurde aber auch durch meine Unaufmerksam zusätzlich gebremst. Und durch Berufsgenossenschaften.

Ich war zum Regal gegangen ... "ah,da, nehmen, zur Kasse", hatte mich beim Kauf zunächst gewundert, dass so viel Bett in so bisschen Paket passt, war an der Kasse zurück geschickt worden, ich müssen noch Paket 2 und 3 holen, wieder zurück zum Regal, hin "ah, da, nehmen,

zur Kasse", zur Spedition, weil Paket 1 nicht in mein Auto passte. Nachdem alles geliefert worden war, wollte ich nele folgend schon mal alles zurecht legen und sah, dass in Paket 2 und 3 das falsche Holz war.

Also habe ich im Netz geguckt, ob das Bett vorrätig ist, es sollte für die nächsten 4 Tage vorrätig sein, also ging es zu Ikea zurück (zum Glück passten 2 und 3 ja ins Auto). Dort hatte ich nur 27 Leute an der Umtauschkasse vor mir, ich habe viele neue Freundschaften geschlossen. Endlich dran sagte man mir, ich solle ein neues Bett kaufen und dann wiederkommen, dann würden wir tauschen.

In der Abteilung hieß es dann, es gebe erst wieder am Folgetag das Bett!!

Mein Hinweis auf die Abfrage im Netz brachte nichts - wiederkommen!

An der Umtauschkasse sagte man mir dann, dass der PC aber auch sagte, dass sie noch 50 Betten hätten. Ein Anruf in der Abteilung ergab, dass es tatsächlich die 50 Betten gab, aber eben im Hochlager und man dürfe nicht mehr rangieren, sagt die Berufsgenossenschaft.

Also bin ich wieder zurück mit meinen Paketen und am nächsten Tag wiedergekommen.

Jetzt steht das Bett und ich schlafe sanft.

(dass ich noch Winkelhaken anbringen musste, weil das Nicht-Ikea-Rost sonst immer durchfallen würde, brauche ich nicht zu erwähnen)

---

### **Beitrag von „Anma“ vom 28. Dezember 2008 10:27**

Was ein Theater... mit Ikea-Betten hatte ich bisher aber auch noch keine guten Erfahrungen, aus einem mir unbekannten Grund verkaufen die nämlich Betten, die noch so eine Art 'Untergrüst' benötigen, das aber nicht automatisch mitverkauft wird. Also durfte auch ich noch einmal hinfahren, das Ding kaufen, das übrigens bis heute noch nicht richtig rein passt und das Bett daher mit Gaffertape so eng zusammengehalten wird dass das Lattenrost nicht auf den Boden fällt... Jetzt hält es!!!

Ein Lob dem Gaffertape!

Gestern war ich übrigens auch da... ich brauchte nämlich noch einen großen Expedit, ein paar kleinere Regale, einen Couchtisch und eine Kommode für meine neue Wohnung (das Ikea-Bett bleibt übrigens wo es ist). Aber leider war außer dem Expedit alles ausverkauft... ich hab immer gedacht, sowas passiert bei Ikea nicht, aber tatsächlich weder der Couchtisch noch sonst irgendein Teil, das auf meinem Zettel stand waren erhältlich... 😞

Also nächste Woche noch mal los...

Aktenklammer, ich hoffe Du genießt Dein Bett so richtig!

## **Beitrag von „Dalyna“ vom 28. Dezember 2008 12:29**

Im Einzelteile kaufen bin ich groß.

Expedit war ja in einem Karton erhältlich. Der Schrank für die Hängeweregister für meine Unterrichtseinheiten aber besteht tatsächlich aus 1000 Einzelteilen, die alle einzeln verkauft wurden. Leider hat auch an der Kasse niemand bemerkt, dass mir die Griffe fehlten. Ende war ein weiterer Ausflug zu Ikea, wobei ich jetzt leider nicht mehr in 10 Minuten dort bin, so dass das doch jedes Mal ein bisschen aufwändiger wird...